



Auch in Lauingen wurde den Opfern beider Weltkriege gedacht. Foto: Stadt Lauingen

An die Opfer erinnert

Volkstrauertag Gedenken in Lauingen

Lauingen Die Fahnenabordnungen zahlreicher Lauinger Vereine zogen am Sonntag in das St.-Martins-Münster zum feierlichen Gedenken an den Volkstrauertag ein. Stadtpfarrer Raffaele De Blasi widmete seine Predigt „den Menschen, die Gott uns anvertraut“ und gedachte gemeinsam mit den Gläubigen „den Opfern von Krieg und Vertreibung, Terror und Gewalt“. Nach dem Gottesdienst fand vor dem Ehrenmal an der Stadtpfarrkirche die traditionelle Gedenkfeier statt. Raffaele De Blasi und Pfarrerin Alicia Menth von der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Lauingen sprachen Gebete zum Gedenken der Opfer.

Lauingens Erster Bürgermeister Wolfgang Schenk erinnerte an die Opfer beider Weltkriege und der Nazidiktatur: „Auch wir in Lauingen haben viele Gefallene aus beiden Kriegen zu beklagen.“ Gleichzeitig verwies er auf die vielen Krisenherde in der heutigen Zeit und den internationalen Einsatz deutscher Soldatinnen und Soldaten. Er rief zu Mitmenschlichkeit und Verantwortung auf, gerade auch angesichts der Flüchtlingsströme. Dieter Manßhardt, Stadtrat und VdK-Vor-

stand des Ortsvereins Lauingen, betonte, wie wichtig es sei, an den Werten der Demokratie festzuhalten. Musikalisch begleitete die Stadtkapelle Lauingen die Gedenkfeier, nach den Kranzniederlegungen durch Stadt, VdK und Bundeswehr ertönte das „Lied vom guten Kameraden“, gefolgt von einer Schweigeminute und von der Deutschlandhymne. Der besondere Dank von Bürgermeister Schenk ging an die Vertreter der beiden Pfarrgemeinden, an die zahlreichen Fahnenabordnungen der Lauinger Vereine und an die Bundeswehr-Delegation des Dillinger Informationstechnikbataillons 292 unter Leitung von Oberleutnant David Garbacki.

Bereits vor dem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche fand eine Gedenkfeier in der Faiminger Kirche St. Blasius mit Kranzniederlegung vor dem Ehrenmal statt. In der evangelischen Christuskirche hielt Prädikantin Dr. Doris Roller den Gottesdienst zum Volkstrauertag. Traditionell schon an Allerheiligen wurden in den Ortsteilen Veitriedhausen und Frauenriedhausen Gedenkveranstaltungen für die Opfer beider Weltkriege abgehalten. (pm)